



Das ist der vierte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... Erstelle es neu!

DER BRUNNEN UND DER GOLDENE SPINNROCKEN

Dann zeigte die Lerche der Prinzessin einen Brunnen, zu dem sie an drei aufeinanderfolgenden Tagen gehen musste. Sie sagte ihr, wen sie demnächst treffen würde und was sie sagen sollte. Sie riet ihr, was sie der Reihe nach mit der Spindel, dem Spinnrocken und der goldenen Schüssel tun sollte, die ihr von den drei Schwestern, dem Heiligen Mittwoch, dem Heiligen Freitag und dem Heiligen Sonntag, geschenkt worden waren.

Dann verabschiedete sie sich von der Prinzessin, die ihm anvertraut war, und flog hastig zurück, ohne anzuhalten, aus Angst, jemand könnte ihm auch das andere Bein brechen. Die unglückliche Prinzessin sah ihm mit Tränen in den Augen nach. Dann ging sie zu dem Brunnen, den er ihr gezeigt hatte.

Als sie dort ankam, nahm sie als erstes die Spindel hervor und setzte sich dann hin, um sich auszuruhen.

Kurz darauf kam eine Dienerin, um Wasser zu schöpfen, und als sie die unbekannte Frau und die wundersame Spindel sah, der von selbst einen goldenen Faden spinnt (der tausendmal feiner als ein Haar war), lief sie zu ihrer Herrin, um ihr Bescheid zu sagen. (...)

Die unglückliche Prinzessin ging noch einmal zum Brunnen und holte diesmal ihren Spinnrocken heraus. Wieder kam die Dienerin, um Wasser zu holen und als sie diesen zweiten wunderbaren Gegenstand sah, eilte sie wieder zu ihrer Herrin und sagte, dass die Frau nun einen goldenen Spinnrocken habe. Dieser sei noch wunderbarer sei als die Spindel, die sie ihr gegeben habe.

Die alte Hexe schickte die Dienerin, um den Rocken zu holen, und nahm diesen mit derselben List in Besitz. Am nächsten Morgen jagte sie sie aus dem Palast.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

*Als Notizen eignen sich:
Gedankenkarte
Tabelle
Zeichnung, etc.*

